

25 Vöklinger Stadtrundweg



Weglänge in km:	57,40
Summe Steigungen in m:	900
Summe Gefälle in m:	900

Der Vöklinger Stadtrundweg führt einmal rund um das Stadtgebiet. Er beginnt vor dem Bahnhof Vöklingen. Im Uhrzeigersinn geht er durch das Stadtgebiet zunächst zum Waldrand, steigt am Wahlenbach den Hang zur Herrmann Röchling Höhe hinauf und erreicht dahinter den Petershof auf dem Gebiet der Gemeinde Bous. Von da wendet er sich nach Osten, erreicht auf der Höhe zum Köllertal den Mathildeschacht auf Püttlinger Bann und läuft an der Stadtgrenze hinunter zur Wackenmühle am Köllerbach.

Dort unterquert er den Damm der stillgelegten Köllertalbahn und geht hangaufwärts zur Marienkapelle auf dem Hundsberg. Der Weg steigt weiter an und erreicht auf der Höhe zum Frommersbachtal wieder Vöklinger Gebiet. Östlich am Stadtteil Heidstock vorbei passiert er die große Bergehalde des stillgelegten Bergwerks Luisenthal und erreicht kurz vor dem Talgrund das Mahnmal zum Grubenunglück im Jahre 1962. Durch Luisenthal hindurch führt der Weg am Straßenrand auf die linke Saarseite nach Fenne und Fürstenhausen. Am Hohberg biegt er in das Tal der Rossel ein. Vorbei am Stadtteil Geislauntern fällt der Weg allmählich ab, bis er bei der ehemaligen Grube Velsen die Talsohle quert und auf der anderen Talseite durch die zur Grube gehörende Bergarbeitersiedlung zum Schweizerberg hinauf steigt. Kurz dahinter folgt das Naturfreundehaus, bevor der Weg am Rand der mit Bergematerial verfüllten Sandgrube Ludweiler entlang und weiter an den Krämbach führt, dem er bis zur Einmündung in den Lauterbach folgt. Parallel zum Lauterbach geht es bis vor die Ortslage von Lauterbach, die dann im Bogen umrundet wird. Im Norden von Lauterbach trifft der Weg auf den Warndtweiher und läuft von da den Werbelner Bach entlang bis zur Landstraße 280 zwischen Ludweiler und Werbeln. Das nächste Ziel ist das Wasserwerk auf dem Hoheberg, bevor es über den Galgenberg hinunter nach Wehrden an die Saar geht. Über die Saar und am Weltkulturerbe Vöklinger Hütte vorbei erreicht der Weg wieder den Ausgangspunkt am Bahnhof Vöklingen.

Die nachfolgenden Haltestellen erlauben es, den Rundweg in sechs Etappen aufzuteilen. Einkehrmöglichkeiten gibt es am Anfang/ Ende der Etappen:

Anfahrt ÖPNV:

www.vgs-online.de/cgi-bin/query.exe/dn?OK#focus

Bahnhaltepunkt „Vöklingen“, Haltestelle „Alter Bahnhof“ in Vöklingen, Haltestelle „Wildpark“ in Vöklingen, Bahnhaltepunkt „Luisenthal“/ Bushaltestelle „Grube Luisenthal“, Haltestelle „Velsen Grube“ in Großrosseln, Haltestelle „Ende“ in Vöklingen Lauterbach, Haltestelle „Zollhäuser“ in Vöklingen – Ludweiler

